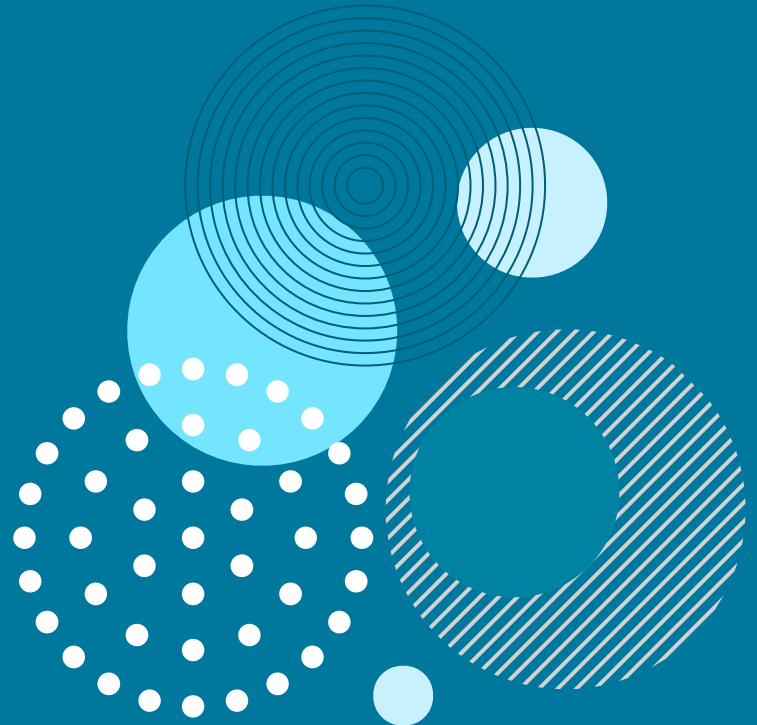


Sparkling Science 2.0

Mag. Petra Siegele
OeAD | Public Science
Wien, 2.9.2021



Mit „Sparkling Science 2.0“ fördert der OeAD im Auftrag des BMBWF Forschungsprojekte, in welchen jedenfalls Forschungs- und Bildungseinrichtungen und soweit als möglich zusätzlich die Zivilgesellschaft zusammenarbeiten und gemeinsam zur Gewinnung von innovativen Forschungsergebnissen beitragen.



Ausgangspunkt

Erfahrungen des Vorgängerprogrammes „Sparkling Science“

Facts & Figures

- Laufzeit: 2007 - 2019
- Fördervolumen: ca. 35 Mio. Euro
- Gesamt: 299 qualitativ hochwertige Forschungsprojekte aus allen wissenschaftlichen Disziplinen

Beteiligte Personen

- 101.074 Schülerinnen und Schüler
- 4.251 Forschende und Studierende
- 2.623 Lehrpersonen



Evaluierungen

- 3 Evaluierungen
- 1 Analyse der strukturellen Effekte
- 1 Analyse der institutionellen Wirkungen.¹

Diese halten zusammengefasst fest, dass die **Erfahrungen** der in den Projekten beteiligten Kinder, Jugendlichen, Lehrpersonen und Forschenden ausgesprochen positiv waren und alle Akteurinnen und Akteure von **hoher Motivation** und **großem Engagement** geprägt waren, was sich auch in den Projektergebnissen niedergeschlagen hat.

¹verfügbar unter <https://www.sparklingscience.at/de/info/sparkling-science-2007-2019/evaluierungen.html>



Ein paar Einblicke ...



„Sparkling Science 2.0“



Was wird gefördert?

Citizen-Science-Projekte,
in welchen **Forschungseinrichtungen** mit
Bildungseinrichtungen
und ggf. **Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft** zusammenarbeiten.

Die Ausschreibung ist für alle Disziplinen offen!



Fördervoraussetzungen

- Projekte müssen **anerkannten wissenschaftlichen Standards** entsprechen
- **Schülerinnen und Schüler und ggf. weitere Citizen Scientists** müssen maßgeblich und nachvollziehbar **zur Erreichung der Forschungsziele beitragen** können.
- Projektbegleitende Einführung von **gemeinsamen Aktivitäten zumindest zwei Jahre** über die Laufzeit der geförderten Projekte hinaus.
- Entwickelte Lehr- und Lern-Materialien müssen nach Projektende digital archiviert und veröffentlicht werden, u.a. auf www.eduthek.at.



Strategische Ziele des Förderprogramms (1)

1. Erarbeitung innovativer Forschungsergebnisse
2. **Intensivierung der Zusammenarbeit** von Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft
3. **Abbau der Wissenschaftsskepsis** und von Zugangsbarrieren zur Wissenschaft, von denen insbesondere Schülerinnen und Schüler aus peripheren Regionen in Österreich, aus Familien mit Migrationshintergrund und/oder bildungsfernen Schichten betroffen sind
4. **Verbesserung der Durchlässigkeit** zwischen sekundärem und tertiärem Bildungssektor



Strategische Ziele des Förderprogramms (2)

5. Brückenschlag zwischen **universitärer Forschung** und **schulischer Unterrichtspraxis**
6. Erarbeitung von **Schulschwerpunkten** im Bereich Wissenschaft im Rahmen der Schulautonomie
7. **Verankerung des CS-Konzeptes im Bildungs- und Wissenschaftssystem** und in der Gesellschaft sowie Aufbau von CS-Kompetenzen insbesondere in der wissenschaftlichen Community
8. Öffnung von Forschungs- und Innovationsprozessen (**Open Science**)



Einreichberechtigte

- **Universitäten** gemäß Universitätsgesetz 2002, **Privatuniversitäten** gemäß Privathochschulgesetz BGBl. I Nr. 77/2020, **außeruniversitäre Forschungseinrichtungen**;
- vom Bund verschiedene juristische Personen als Erhalter von Fachhochschul-Studienlehrgängen und **Fachhochschulen**;
- **Pädagogische Hochschulen** im Rahmen ihrer Teilrechtsfähigkeit gemäß § 3 Abs. 1 Z 2 des Hochschulgesetzes 2005, BGBl. I Nr. 30/2006 i. d. F. BGBl. I Nr. 19/2021;
- **gemeinnützige Vereine bzw. Verbände, Gesellschaften-mbH oder NGOs**, die einen wissenschaftlichen Zweck verfolgen und im Rahmen der geförderten Projekte mit Universitäten, Fachhochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten.

Förderhöhe



Max. 350.000 Euro

Überschreitung um jeweils bis zu 10 % möglich, durch



- „Entwicklung von CS-Knowhow durch internationale Vernetzung“
- „Science in Schulen“:
 - Einbindung von Schulen aus peripheren Regionen oder Schulen in Österreich, die bisher nicht/kaum mit CS-Aktivitäten erreicht wurden.
 - Oder für Projekte, die gemeinsam mit Pädagogischen Hochschulen teilnehmende Schulen dabei unterstützen, im Rahmen der Schulautonomie Schulschwerpunkte im Bereich Wissenschaft zu bilden bzw. bereits vorhandene Science-Schwerpunkte zu stärken.

Projekte, die eines der Kriterien erfüllen: max. 385.000 Euro

Projekte, die beide Kriterien erfüllen: max. 420.000 Euro

PROGRAMM
AUSSCHREIBUNG
RÜCKBLICK
KONTAKT

- Forschungsprojekte
- Facts & Figures
- Evaluierungen
- Unterrichtsmaterialien
- Dissemination
- Pressespiegel
- Schulprojekte

Sparkling Science 2007 bis 2019


2007 startete das vom damaligen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung geförderte Forschungsförderprogramm Sparkling Science, in dem Schule und Wissenschaft gemeinsam in enger Kooperation an aktuellen Forschungsfragen arbeiteten.



Beteiligte

An diesem europaweit einzigartigen und unkonventionellen Forschungsprogramm beteiligten sich mehr als 107.000 Personen aus 200 Forschungseinrichtungen, 535 Schulen und 185 Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft. Sie arbeiteten im Rahmen von insgesamt 299 Forschungsprojekten an aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen zusammen. Dafür standen bis zum Auslaufen des Programms Ende 2019 rund 34,9 Mio. Euro zur Verfügung.

Umfangreiche Evaluierungen

Mehrere Evaluierungen, die in den insgesamt 12 Jahren Laufzeit des Programmes zu unterschiedlichen Aspekten stattfanden, bestätigen der kooperativen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Schule weitreichende Wirkungen und zeigen tiefgreifende Veränderungen in den beteiligten Institutionen auf.

Kartenansicht

Beteiligte Schulen und Forschungseinrichtungen

Zumutbare Eigenleistung

Mindestens 10 % der Projektsumme



Förderungsdauer

Maximal drei Jahre



Einreichmodalitäten



Projektanträge sind digital einzureichen!

Frist: 9. November 2021, 12:00 Uhr (!)

Link zur Einreichplattform:

<https://asp.sop.co.at/sparklingscience/antrag>



Zum digitalen Antrag sind folgende Dokumente hochzuladen

- Ausführliche Projektbeschreibung
- Arbeits- und Zeitplan
- Organigramm
- Kompetenzprofile des Projektteams
- Ausgefüllter Kostenplan (Vorlage)
- Ggf. Letter(s) of Interest der Partnerschule(n)
- Bestätigung zur Richtigkeit der Angaben (Vorlage)

Detaillierte Informationen: siehe Ausschreibungstext!

Zeitplan

Start der
Ausschreibung

1. September 2021



Ende der Einreichfrist

9. November 2021, 12:00 Uhr



Bekanntgabe der
Förderentscheidung

Ende Juni 2022





Frühester Start der
Projekte

Schuljahr
2022/2023

Alle Informationen auf einen Blick



PROGRAMM
AUSSCHREIBUNG
RÜCKBLICK
KONTAKT

„Sparkling Science“ war ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, koordiniert durch den OeAD, in welchem von 2007 bis 2019 Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen aber auch die Zivilgesellschaft aktiv in den Forschungsprozess einbezogen wurden.

Mit „Sparkling Science 2.0“ werden erneut qualitativ hochwertige Forschungsprojekte, in welchen wissenschaftliche Einrichtungen mit Bildungseinrichtungen und wenn möglich Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft zusammenarbeiten, gefördert. Die 1. Ausschreibung startet am 1. September 2021. Hier geht es zu den [Unterlagen](#).


Sparkling Science 2.0
[Zur Einreichplattform](#)

Zu den Ausschreibungsunterlagen
[Hier finden Sie alle Unterlagen](#)


Sparkling-Science-Forschungspartnerbörse
[Hier finden Sie 4 Padlets mit interessierten Forschungspartnern und Schulen](#)

Einen Gesamtüberblick über alle im Forschungsprogramm Sparkling Science (2007 bis 2019) beteiligten Forschungseinrichtungen, Schulen bzw. Schulzentren und Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft gibt es [hier](#).


Umfassende Informationen zu Projekten und Angeboten rund um die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Schule, sowie einen Überblick über die vom BMBWF ausgezeichneten [Forschungspartnerschulen](#), finden Sie auf der OeAD-Homepage von [Young Science](#).



Das Sparkling-Science-Projekt „TeaTime4Schools“ (Laufzeit 2017-2019) © Felice Drott





Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



OeAD | Sparkling Science 
 Universitätsstraße 5, A-1010 Wien · [Datenschutz](#) · [Impressum](#)

Frequently Asked Questions



PROGRAMM
AUSSCHREIBUNG
RÜCKBLICK
KONTAKT

Unterlagen

FAQs

Einreichberechtigte

Elektronische Einreichplattform

Inhaltliches

Rechtliches

Zusammenarbeit mit Schulen

Empfehlungen zur Zusammenarbeit



Infoveranstaltungen


Kuratorium


Frequently Asked Questions (FAQs)

Hier finden Sie häufig gestellte Fragen und Antworten zum Programm. Bei darüber hinaus gehenden Fragen stehen Ihnen [die Mitarbeiterinnen des OeAD](#) gerne zur Verfügung.


Stand: 31.8.2021

OeAD | Sparkling Science 
Universitätstraße 5, A-1010 Wien · [Datenschutz](#) · [Impressum](#)



Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Online-Q&A-Sessions



Online-Q&A-Sessions

- **Q&A-Session 1**
 - Do, 9. September 2021, 10:00-12:00 Uhr
- **Q&A-Session 2**
 - Do, 23. September 2021, 10:00-11:00 Uhr
- **Q&A-Session 3**
 - Do, 14. Oktober 2021, 10:00-11:00 Uhr

Anmeldung unter www.zentrumfuercitizenscience.at

Persönliche Beratungen



Durch die Mitarbeiterinnen des OeAD-Zentrums für Citizen Science

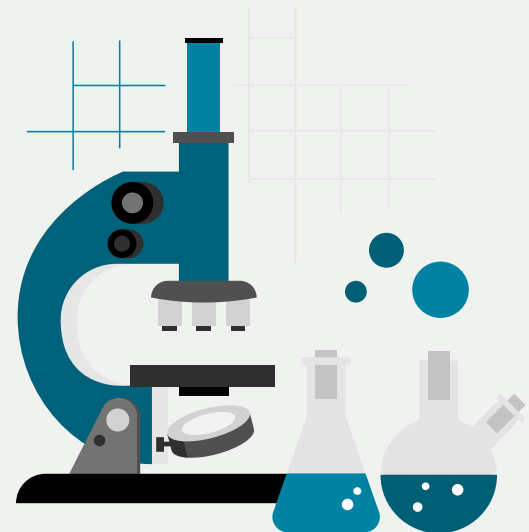
via Telefon, E-Mail oder auch persönlich von

Montag bis Donnerstag: 9:00 – 16:00 Uhr
und Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr

Kontakt: sparklingscience@oead.at



Weitere Hilfestellungen

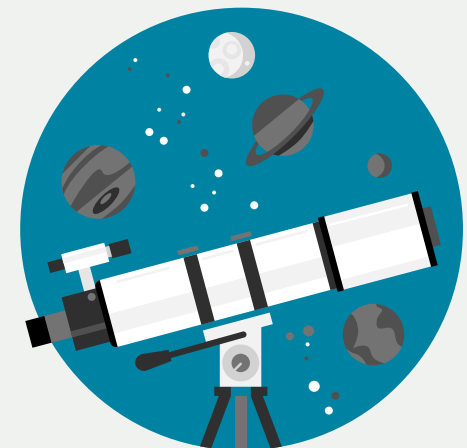


Auf der Suche nach Projektpartnern?



Die digitale Sparkling-Science-Forschungspartnerbörse

Digitale Forschungspartnerbörse des OeAD





OeAD | Sparkling Science sparklingscience

Diese Padlets unterstützen Wissenschaft, Schulen, PHs und Partner aus der Gesellschaft bei der Vernetzung für Sparkling Science 2.0.

FOLGEN

Erstellte 4

Wissenschaft sucht Schule



OeAD | Sparkling Science
vor 5 Minuten

Schule sucht Wissenschaft



OeAD | Sparkling Science
vor 5 Minuten

Pädagogische Hochschule
sucht Forschungspartner



OeAD | Sparkling Science
vor 5 Minuten

Gesellschaft sucht
Forschungspartner



OeAD | Sparkling Science
vor 6 Minuten

OeAD | Sparkling Science + 7 • 7T.

Schule sucht Wissenschaft

In dieses Padlet tragen sich Schulen ein, die an der Mitarbeit in Sparkling-Science-Projekten interessiert sind. Die Anfrage ist einer der folgenden sieben Kategorien zugordnet: Geisteswissenschaften, Informatik, Lehr- und Lernforschung, Medizin und Gesundheit, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften oder Technik. Der früheste Starttermin für Projekte ist das Schuljahr 2022/23. Für Fragen zum Padlet steht das Young-Science-Team unter youngscience@oead.at zur Verfügung. Hier geht es zur Übersichtsseite mit Padlets: <https://padlet.com/sparklingscience>. Eine Hilfestellung zur Benutzung der Padlets finden Sie hier: <https://bit.ly/3w73MLX>

Beispiel



OeAD | Sparkling Science 3ML

Name der Schule



Ort/Bundesland:

Ggf. Schulschwerpunkte:

Fächer, in denen wir ab dem Schuljahr 2022/23 mitforschen möchten:

Alter der Jugendlichen:

Kontaktmöglichkeit:

Geisteswissenschaften



Anonym 2ML

TGM HIT

TGM, 1200 Wien
HIT - Informationstechnologie
Verschiedene Fächer möglich -
dadurch verschiedenes Alter (je
nach teilnehmender Lehrperson),
14-19 Jahre (1. - 4. Klasse
Oberstufe)
Kontakt: tatanasoska@tgm.ac.at
(Abteilung HIT, AV Dr. Gottfried
Koppensteiner)

Anonym 2ML

BAfEP Wien 7

Wien: Kenyongasse 4-12

Fächer: Deutsch, Pädagogik

Informatik



Anonym 2ML

TGM HIT

TGM, 1200 Wien
HIT - Informationstechnologie
Verschiedene Fächer möglich -
dadurch verschiedenes Alter (je
nach teilnehmender Lehrperson),
14-19 Jahre (1. - 4. Klasse
Oberstufe)
Kontakt: tatanasoska@tgm.ac.at
(Abteilung HIT, AV Dr. Gottfried
Koppensteiner)

Lehr-Lernforschung



Anonym 1ML

Montessorischule Galemo

3400 Klosterneuburg
Fächer Mathematik
Alter: 12-14 Jahre (
altersgemischte Gruppe; 7.-9-
Schulstufe)
Kontakt:
katharina.jurkowitsch@galemo.at

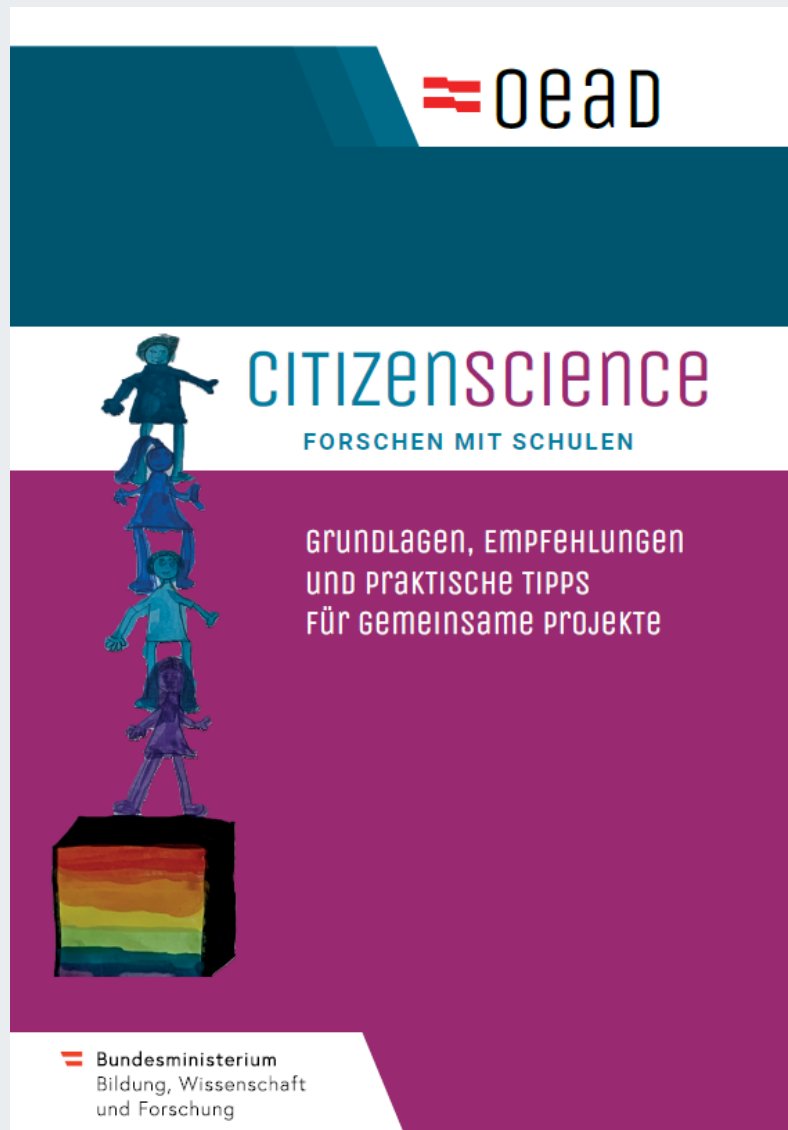
Anonym 2ML

TGM HIT

TGM, 1200 Wien
HIT - Informationstechnologie
Verschiedene Fächer möglich -
dadurch verschiedenes Alter (je
nach teilnehmender Lehrperson),
14-19 Jahre (1. - 4. Klasse
Oberstufe)

Grundlagen, Empfehlungen und praktische Tipps für Citizen-Science-Projekte mit Schulen





Neu! Publikation der AG „Citizen Science – Forschen mit Schulen“

Eine AG des Citizen Science
Network Austria,
geleitet vom OeAD-Zentrum für
Citizen Science

Bestellungen
über citizenscience@oead.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Petra Siegele
OeAD | Public Science
petra.siegele@oead.at
www.sparklingscience.at

